

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1994)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Chronik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398615>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NOVEMBER

## November

*Sport, Kultur, Bildungswesen*

1.11. (BT) In Untervaz hat sich die Gemeindeversammlung gegen die Bildung einer Einschulungsklasse für Fremdsprachige (EFK) entschieden. Es sind hauptsächlich Kinder von Exil-Ex-Jugoslawen.

1.11. (BT) Dr. Peter Metz präsentiert den 3. und letzten Band seiner «Geschichte des Kantons Graubünden». Die Vernissage fand unter grossem Andrang im grossen Saal des Hotels 'Chur' statt.

1.11. (BZ) Der grosse «Zauberer der Phantasie und der Sinnesfreude» Federico Fellini ist tot. Einer der letzten Humanisten ist tot. Der italienische Meisterregisseur starb im Alter von 73 Jahren in Rom.

3.11. (BZ) 11 Studenten aus GR haben das Diplom als NTB-Ingenieur in Buchs erhalten.

8.11. (BT) Die Churer Arztgehilfenschule wird ab sofort wegen finanzieller Probleme geschlossen. Am Wochenende fand eine Krisensitzung statt.

8.11. (BT) Arabische Wüstenmärchen auf dem Vorab-Gletscher. Europapremiere einer Walt-Disney-Filmproduktion am Fusse eines Gletschers auf 3000 Meter Höhe über Meer: «Aladdin und die Wunderlampe».

9.11. (BZ) New York ist von Hans-Ruedi Giger's Uhrenkunst begeistert, aber Swatch wollte nicht mitmachen. Der Churer Künstler konnte sich mit der Bieler Firma finanziell nicht einigen.

9.11. (BZ) Ferdinand Parpan-Ausstellung: «Zugänge zum Seelenleben des Tieres» im Kirchgemeindehaus Brandis in Chur. Der 91-jährige Künstler lebt in Paris.

10.11. (BT) Churer Arztgehilfenschule: Eine Lösung ist gefunden worden mit der Trägerschaft durch die Handelsschule des KV Chur. Die Lehrerschaft will unter dieser neuen Leitung weiterarbeiten.

10.11. (BT) Spielfilm-Premiere des romanischen Fernsehens 'Levzas petras' – bittere Lippen. Kommenden Montag wird der Spielfilm am Schweizer Fernsehen gezeigt.

11.11. (BZ) Arztgehilfenschule Chur: Wogen sind noch nicht geglättet. Die Zukunft der Schule ist gesichert, aber die Vergangenheit gibt noch einiges zu reden. Teile der Lehrerschaft und der ehemalige Verwaltungsratspräsident überhäufen sich mit schweren Vorwürfen.

17.11. (BT) «Ohne Hoffnung könnte ich gar nicht schreiben.» Am Montag startete die Buchautorin Renate Welsh eine Lese-Tournee durch Graubünden. Im Gepäck immer dabei ist ihre eigene Geschichte.

18.11. (BZ) Fussball: Die Schweizer Nationalmannschaft schlägt Estland 4 : 0 in Zürich im Hardturmstadion. Die Schweiz fliegt also 1994 an die Fussball-WM in die USA.

20.11. (BZ) Der Kulturpreis 93 wurde an Matias Spescha in Chur überreicht. Regierungsrat Joachim Caluori (CVP) übergab den mit 12'000 Franken dotierten Preis im Grossrats-Saal.

*Religion, Kirche*

4.11. (BT) Die Kirchensteuern der Evangelischen Landeskirche werden dem Niveau früherer Jahre angepasst. Damit sollen wieder ausgeglichene Budgets erreicht werden.

5.11. (BT) War die Wahl von Wolfgang Haas als Bischof von Chur ein Irrtum? Weihbischof Paul Vollmar's Äusserung sorgt für Wirbel. Vollmar soll dies gesagt haben nach einem Bericht der 'Luzerner Neuesten Nachrichten'. Der Papst soll gesagt haben: «Ich habe mich geirrt und kann nun aber nichts ändern. Wir haben 40 ähnliche Fälle.» Vollmar distanziert sich nun aber davon.

6.11. (BT) «Der schiefe Turm von Tschappina». Vorstellung der Evangelischen Kirchgemeinde Tschappina. Der Kirchturm neigt sich ca. 40 cm dem Nollabachtobel zu.

10.11. (BT) Hat Bischof Vonderach den Papst getäuscht? Egal wie die Formulierung von Bischof Vollmar auch gelautet habe, inhaltlich stimme sie, schreiben 14 von 16 Dekanen.

10.11. (BZ) Churer Dekane: «Rom weiss, dass es bei der Wahl von Wolfgang Haas getäuscht wurde.» Immer noch Wirbel um die Äusserung von Weihbischof Paul Vollmar.

12.11. (BT) Kleine Kirchgemeinden sollen zusammengeschlossen werden. Diese Entscheide und derjenige betreffend des Bündner Katholikentags werden die drei Bischöfe bald beschäftigen.

*Politik, Verwaltung*

22.11. (BT) Verschwindet die CSP von der Politbühne? Zwei von drei Grossräten werfen nämlich das Handtuch, was zu einem schweren Aderlass führt. Trotzdem ist CSP-Präsident Viktor Scharegg optimistisch.

## NOVEMBER

- 4.11.(BT) Die Gemeinden Vrin und Sumvitg müssen erneut um ihre Beiträge zittern: Gegner des jährlichen Beitrags von Fr. 700'000 wollen dem Bundesrat die gesetzliche Grundlage entziehen. Die Greina-Ebene bleibt ursprünglich, aber die Entschädigung für die Gemeinden ist umstritten.
- 4.11. (BZ) Die Ausgangslage für die Mehrwertsteuer war noch nie so gut wie jetzt. Am 28. November 1993 haben das Volk und die Stände zum 4. Mal über die Einführung abzustimmen.
- 8.11. (BZ) Die CSP will keine Fusion mit der CVP. Eine Zusammenarbeit der beiden Kantonalparteien ist geplant aber mehr nicht gemäss CSP-Präsident Viktor Scharegg.
- 8.11. (BZ) Der Fürst droht wieder mit dem Auszug: Hans-Adam II. von und zu Liechtenstein hat am Samstag erneut mit einer Verlegung des Wohnsitzes ins Ausland gedroht, falls ihm Kompetenzen gestrichen werden.
- 9.11. (BT) Chur: Die Regierung verzichtet auf das neue Verwaltungsgebäude an der Kasernenstrasse/Ringstrasse für 45 Mio. Fr. Da die AHV-Ausgleichskasse aus dem Gebäude am Rosenweg bald auszieht, wird dort Platz für 60 Arbeitsstellen frei.
- 9.11. (BZ) Der Kanton erarbeitet «Kriterien-Richtplanung» für die Rustici. Wo und wie dürfen die ehemals landwirtschaftlich genutzten Wohnungen umfunktionierte werden, das ist die Frage.
- 9.11. (BZ) Die Stadtpolizei Chur bekommt ein neues System für die Alarmierung (GMS). Die Alarmempfangszentrale wird so wesentlich modernisiert.
- 10.11. (BZ) Heinz Brand, Chef der Bündner Fremdenpolizei: «Das neue Ausländerrecht ist restriktiv, aber sinnvoll.» Brand hatte in der entsprechenden Expertenkommission mitgewirkt.
- 11.11. (BZ) Zwillingsinitiativen: Soll der Staat vor allen möglichen Gefahren schützen? Medienkonferenz der Bündner Gegner in Chur.
- 12.11. (BT) Ein Leistungsabbau bei der Drogenberatung wird befürchtet, weil der Kanton der Trägerschaft den Vertrag 'vorsorglich' auf 1995 gekündigt hat. Schon jetzt gibt's Finanzprobleme.
- 13.11. (BT) «Ich habe keine Angst, Entscheidungen zu treffen.» Anna Ratti (SP) im Wahlkampf. Das BT hat die Kandidatin zu ihrem Werdegang, ihrer Motivation und ihren Zielen befragt.
- 13.11. (BZ) Dem Oberengadin ist es mit der Ski-WM 'todernst'. Die Gemeinden Pontresina und St. Moritz stimmen am 25. und 28. November über den Grundsatzentscheid für die Kandidatur 'Alpine Ski-WM 99 St. Moritz/Pontresina' ab.
- 15.11. (BZ) Regierungswahlen mit SP-Kandidatin Anna Ratti: die 46-jährige Bergellerin steigt in die Wahlen ein. Sie wurde am SP-Parteitag am Samstag in Chur eindeutig nominiert.
- 15.11. (BT) «Wir wollen einen Sitz und eine Frau in der Regierung»: die SP will nach 20-jähriger, unfreiwilliger Absenz mit Anna Ratti wieder zurück ins Graue Haus.
- 17.11. (BZ) Zwillingsinitiativen: Kann ein Werbeverbot die Jugend tatsächlich vor Schaden bewahren? Im BZ-Streitgespräch: Martin Jäger, SP-Grossrat und Lehrer sowie Gewerbeverbands-Direktor Mario Barblan.
- 20.11. (BZ) Wer wird neuer Ständerat: Theo Maissen (CVP), Dr. iur. Reto Mengiardi (FDP) oder Andrea Hämmerle (SP)? Obwohl die Nachfolge von Ständerat Mathias Luregn Cavely (CVP) erst im September 1994 gewählt wird, steht heute schon fest, dass sich nicht nur die CVP um dieses Mandat bewerben wird.
- 22.11. (BZ) Der SVP-Regierungsratskandidat Klaus Huber glaubt an die «positive Kraft der Menschlichkeit».
- 22.11. (BZ) Regierungswahlen: Freisinn schickt erneut Dr. iur. Peter Aliesch (FDP) ins Rennen. FDP-Präsident Christian Walther zur Cavely-Nachfolge: «Reto Mengiardi wäre ein fähiger Politiker.»
- 22.11. (BT) Nach dem Rücktritt von Ständerat Luregn Mathias Cavely rumort es in der CVP. Die indiskrete Art und Weise wie sein Rücktritt durch eine (gezielte?) Indiskretion vorweggenommen wurde, wird nicht überall goutiert. Folgt Grossrat Theo Maissen auf Cavely?
- 23.11. (BZ) Mehrere Interessenten der ersten Stunde für ein Ständeratsmandat: Theo Maissen (CVP), Reto Mengiardi (FDP), Duri Bezzola (FDP). Regierungsrat Joachim Caluori (CVP) will nicht ins 'Stöckli'.
- 24.11. (BZ) Die Bündner Regierung will eine Sonderlösung für die Greina-Entschädigung. Die Gemeinden Sumvitg und Vrin sollen nicht leer ausgehen für den Verzicht auf das Greina-Wasserkraftwerk.
- 29.11. (BZ) Das Stimmvolk nimmt 6,5% Mehrwertsteuer an und lehnt die Werbeverbote ab.

## NOVEMBER

*Verkehr, Ökonomie, Fremdenverkehr*

- 2.11. (BZ) Sparen am Vereina: die Betroffenen machen mobil. Die Regionalorganisationen des Münstertales und des Unterengadins sprechen sich in einer Petition dagegen aus.
- 2.11. (BZ) Umfahrung Strada: Die Brücke nach San Niclà ist fertiggestellt worden. Im Umfahrungs-Konzept ist damit eine erste Phase abgeschlossen.
- 3.11. (BT) Gute Noten für die Bündner Gastronomie: Mehrere Dutzend Bündner Restaurants haben Eingang in den berühmt-berüchtigten Gourmet-Führer 'Gault-Millau' gefunden. Die Bewertung ist grösstenteils vielversprechend.
- 3.11. (BZ) Die Bündner Viehexporte nach Italien über die Grenzstation Campocologno sind wieder möglich. Man hat sich über die Zahl der Grenzkontrollstellen geeinigt.
- 4.11. (BZ) Neuer Wasserzins: Mittlere Unzufriedenheit in Graubünden. Der Bundesrat will das Wasserzinsmaximum von 54 Franken auf 70 Franken erhöhen. Die Mehreinnahmen von 15 Mio. für GR liegen aber unter den Erwartungen. Finanzdirektor Aluis Maissen (CVP): «Mit 70 Fr. verkaufen wir unseren Rohstoff immer noch zu billig.» Die Alpenkantone hätten sich auf eine Verdoppelung auf 108 Fr. geeinigt.
- 10.11. (BZ) Gibt es eine zweite Abstimmung nach 1985 über den Vereina-Tunnel, falls das Parlament dem Zusatzkredit von 33 Mio. Fr. zustimmt?
- 11.11. (BT) Disentiser Tagung der Schweizer Baumeister (SBV): rund 500 Gewerkschafter haben zu Beginn der DV demonstriert.
- 13.11. (BT) Der Kanton wehrt sich gegen ein Rumpfpjekt am Vereina: die Regierung hofft jetzt auf den Nationalrat. Die Parlamentarier in Bern sollen per Brief vom ursprünglichen Konzept überzeugt werden.
- 13.11. (BZ) Wirtschaftlicher Aufschwung in Graubünden erst mit Verspätung? Regierungspräsident Dr. Aluis Maissen (CVP) ist jedoch weniger zuversichtlich als viele Prognosen, die den Aufschwung für 1994 voraussagen. Maissen: «Wenn das Wetter mitspielt, werden alle profitieren.»
- 16.11. (BT) In der Wintersession werden sich die eidgenössischen Räte mit Budget und Wirtschaftsförderung befassen müssen. Das BT unterhält sich mit Nationalrat Dr. Dumeni Columberg (CVP). 'Zum Aufschwung gehört der Glaube an die Zukunft.'
- 17.11. (BZ) Die Bündner Kurdirektoren strahlen um die Wette. Im kommenden Winter werden die Fremdenbetten mindestens so gut ausgelastet sein wie im Vorwinter. Davon sind die befragten Kurdirektoren überzeugt. «An Weihnachten sind wir bereits ausgebucht.»
- 18.11. (BZ) Mehrwertsteuer-Gegner warnen an einer Pressekonferenz in Chur vor einem «schwarzen 28. November». Tenor: Die Bündner Politiker haben bisher nicht gemerkt, dass die Mehrwertsteuer vor allem die Exportwirtschaft enorm bevorzugt – zum vollen Nachteil des Fremdenverkehrs. Hans Peter Lebrument, Präsident des Bündner Aktionskomitees 'Nein zur Mehrwertsteuer' erläuterte fünf Thesen.
- 19.11. (BZ) Bundesrat Otto Stich dämpfte Hoffnungen der Bündner Hoteliers auf Sonderbehandlung bei der Mehrwertsteuer in BZ-Interview. Bei einem Nein zur Mehrwertsteuer von 6,5 Prozent ist Stichs Alternative «Kürzen, kürzen und nochmals kürzen».
- 24.11. (BZ) Umfahrung Roveredo: Die Gemeinde stellt 5 Ergänzungsanträge. Grundsätzlich ist sie aber mit dem Tunnelumfahrungs-Projekt zufrieden.
- 25.11. (BT) Regierungsrat Aluis Maissen (CVP) und RhB-Direktor Silvio Fasciati und RhB-Verwaltungsratspräsident Georg Vieli (CVP) und Regierungsrat Luzi Bärtsch (SVP) bei den Bundesräten Kaspar Villiger (FDP) und Otto Stich (SP) in Bern: ein letzter Versuch, die Bundesbeiträge für die RhB fürs 1994 doch noch mehr sprudeln zu lassen. Grosse Hoffnungen wegen dieser 'Betteltour' dürfen wir uns nicht machen, sagte Maissen.
- 26.11. (BZ) Verhindern 11 Mio. Fr. aus Bern bei der RhB im 1994 den Abbau? Vorläufig sagt Bern der RhB soviel zu, die Bündner wollten aber 24 Mio. Fr.
- 26.11. (BT) Trotz des Teilerfolgs in Bern für die RhB sind für 1994 Sparmassnahmen notwendig. Die 11 Mio. Fr. mehr reichen nicht ganz aus. RhB-Direktor Silvio Fasciati: «Angesichts der Finanzlage des Bundes ist dies ein rechter Schritt.»

*Verschiedenes*

- 1.11. (BZ) Die Realisierung der ersten Bildungsstätte für Hörbehinderte in Passugg hat begonnen. Voraussichtlich im Frühjahr 1995 soll die Genossenschaft Fontana für die ersten Gehörlosen, Schwerhörigen und Spätertaubten ihre Tore öffnen. Das Projekt wurde am Samstag an einer Medienorientierung vorgestellt.

## NOVEMBER

2.11. (BZ) Das Kantonsgericht Graubünden verschont die Gerszt-Betriebe in Chur und Ems. Die Zwangsverwertung des Hotels 'Lattmann' in Bad Ragaz hat keinerlei Auswirkungen. Nach Kantonsgericht hat die St. Gallische Kantonalbank die Schuldfälligkeit falsch eingeschätzt.

3.11. (BT) Das Churer Kreuzspital wird von einer neuen Trägerschaft übernommen. Das Institut Ingenbohl trennt sich vom Kreuzspital. Die neue Trägerschaft wird vom Gemeindeverband Spitalregion Churer Rheintal dominiert.

4.11. (BT) Die Spurensuche nach Siebenschläfern: Das Natur-Museum bittet um Meldung bei Funden. BT-Extra zum Thema Schlafmäuse.

5.11. (BT) Das Churer Kreuzspital wird definitiv in eine Stiftung überführt. Die Trägerschaft des Kreuzspitals geht 1994 vollständig an die Spitalregion Churer Rheintal über. Die Verhandlungen mit dem Kloster Ingenbohl wurden abgeschlossen, der Kaufpreis beträgt 19,4 Mio. Fr. Davon entfallen knapp 16 Mio. Fr. auf den Spitalhausneubau.

5.11. (BZ) Bündner Arbeitslose leisten einen freiwilligen Beitrag im verwüsteten Brig. Seit dem 11. Oktober sind 22 Bündnerinnen und Bündner in Brig als Gruppe des Kantonalen Amtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit tätig.

6.11. (BT) Laax: Happy-Rancho AG mit Happy-End? Georges Arpagaus steigt aus. Die Aktionäre haben eine Aktienkapitalerhöhung beschlossen um die Schulden zu bezahlen.

15.11. (BZ) Im Regionalspital Surselva in Ilanz gibt es keinen 'heissen Herbst'. So lässt sich die Stimmung am Regionalspital umschreiben, nachdem am Freitag die Berichte der beiden Untersuchungsexperten vorgestellt wurden. Die Berichte lösten einerseits grosse Erleichterung bei den Spitalorganen und andererseits nicht verhehrte Enttäuschung bei einem Teil des Personals aus.

16.11. (BZ) Die Thermoselect SA gibt der BCU in Untervaz nur eine beschränkte Risikogarantie. Die Thermoselect SA will im Tessin auf eigenes Risiko eine Kehrichtverbrennungsanlage erstellen. Damit rückt das Projekt in Untervaz klar in den Hintergrund. Die Bündner Cementwerke AG Untervaz drängt aber auf eine umfassende Risiko-Versicherung.

16.11. (BT) Der Murmeltier-Abschuss stösst auf Widerstand. Der Bündner Tierschutzverein sucht nun das Gespräch mit Regierungsrat Luzi Bärtsch (SVP). Die Jagdaufsichtsansichtsmüssen via Abschuss die zu zahlreichen

Tiere dezimieren wegen der Schäden in landwirtschaftlichen Kulturen.

19.11. (BZ) Regierungsrat Joachim Caluori (CVP): «Die lufthygienische Situation hat sich verbessert, aber die Ozonbelastung bleibt ein Sorgenkind.» Vor allem das Misox leidet unter 'importiertem' italienischem Ozon.

23.11. (BZ) In Domat/Ems soll das Golfspielen ab Frühling 1994 zum Breitensport werden. Der Emser Golförderverein will beim Fussballplatz Vial eine provisorische Driving Ranch in Betrieb nehmen.

23.11. (BT) Delegierte der Spitalregion Chur unterstützen den Übergabemodus des Kreuzspitals Chur. Das Kreuzspital wird ab Januar 1994 von einer Stiftung übernommen.

24.11. (BT) Immer mehr Apartments kommen unter den Hammer: für viele Ferienwohnungsbesitzer kamen die Hypozins-Senkungen zu spät. Der Trend, dass immer mehr Zweitwohnungen in Graubünden versteigert werden müssen, wird vom Betriebsbeamten Ueli Ardüser bestätigt.

25.11. (BZ) Das Fontana-Spital wird mit neuem Leistungsauftrag neu ausgerichtet. Regierungsrat Dr. iur. Peter Aliesch (FDP): die Genehmigung des Leistungsauftrags durch die Regierung ist ein wichtiger Markstein. Die Frau steht im Mittelpunkt im Churer Frauenspital.

#### *Geburtstage, Jubiläen, Totentafel*

11.11. (BT) Rückblick eines Zeitzeugen auf ein Jahrhundert: Jean-Rodolphe von Salis wird 92-jährig.

12.11. (BZ) Den Bündner Bundesanwalt Willy Padrutt zieht es nach einem Jahr in Bern zurück nach Chur. Noch ist kein Nachfolger in Sicht.

17.11. (BZ) Matteo Gaudenzi, ein Fürsprecher der Natur, ist im 83. Altersjahr in Samedan gestorben. Ein Nachruf von alt Regierungsrat Dr. Otto Largiadèr.

20.11. (BT) Der Vater der Singschule Chur wird 80: Lucius Juon. Juon hat das Musikleben Graubündens wesentlich mitgeprägt, und er prägt es noch heute. Die Singschule Chur wurde 1948 gegründet.

25.11. (BZ) 50 Jahre Engagement für die Vögel: der Vogelschutzverein Chur jubiliert.

25.11. (BZ) Die Emser Gemeindebibliothek wurde 1968 von Eleonore Vieli-Nann in Privatinitiative eröffnet. Sie feiert jetzt das 25 Jahre-Jubiläum.

## DEZEMBER

## Dezember

*Sport, Kultur, Bildungswesen*

2.12. (BZ) «Eidgenössisches soll in die Bündner Geschichte eingehen»: das Eidgenössische Schwingfest 1995 in Chur ist auf nationaler Ebene lanciert worden. Es soll zu einem Meilenstein werden.

3.12. (BT) Die Regierung ist bereit zur finanziellen Unterstützung der romanischen Presse unter dem Aspekt der Sprachförderung.

13.12. (BT) Die Lia Romontscha-Delegierten (LR) erteilen dem Sprachenartikel Schützenhilfe. Sie verabschiedeten eine Stellungnahme zugunsten des Artikels und leiteten die Statutenrevision ein.

13.12. (BZ) Hat das Volk einst das letzte Wort zu einer romanischen Tageszeitung, die mit 5 bis 6 Mio. Fr. pro Jahr vom Staat unterstützt werden muss? Diese Frage wurde in einer Diskussion auf Radio Grischa aufgeworfen. Teilnehmer waren Jon Domenig Parolini, Regierungsrat Joachim Caluori (CVP) und Gasser-Chef Hanspeter Lebrument.

14.12. (BZ) Niklaus Wolf ist der neue Präsident der Bündner Schwinger. Er ersetzt den infolge Altersbeschränkung zurückgetretenen Hermann Ammann aus Urmein.

15.12. (BZ) Streifzug durch das Bündner Kunstschaffen: Das Kunstmuseum steht gegenwärtig unter dem Motto «einheimisches Schaffen». Jahresausstellung von 56 Werken von 42 Künstlerinnen und Künstlern.

15.12. (BZ) 'Bock auf Rock'-Festival in Chur wird zu einem fest etablierten Anlass. Das 2. Festival findet am 24. und 25. Juni 1994 in Chur statt gemäss den Patronatsträgern Calanda Bräu, Bündner Zeitung und Radio Grischa.

15.12. (BZ) Kommt es in Flims zu einer Trennung von Ober- und Unterstufenschule? Für die seit bald 20 Jahren währende Diskussion um die Erweiterung zeichnet sich jetzt eine Lösung mit dem neuen Oberstufenschulhaus in Sur Mir ab.

17.12. (BT) Keltenschätze im Rätischen Museum: Sonderausstellung des Keltenmuseums Hallein (Salzburg).

17.12. (BZ) Davos: zum 20. Mal finden die Internationalen Langlaufstage statt. «Die Tradition dieses Anlasses zählt sich aus.»

20.12. (BZ) Gutes Los für die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft: Die USA, Kolumbien und Rumänien sind ihre ersten Gegner.

23.12. (BT) Hardy Hepp und das 'Hand in Hand'-Projekt gastierte in Chur im Hotel 'Drei Könige' und kam gut an.

27.12. (BT) Auftakt des Davoser Eishockey-Spengler-Cups: HCD-Sieg mit 8 : 7 gegen Traktor Tscheljabinsk.

27.12. (BZ) Konzert-Zyklus des Kammerorchesters mit Werken von Otto Barblan, Gion Antoni Derungs u.a.m.

30.12. (BZ) Davoser Spengler-Cup: Der HCD Davos qualifiziert sich für den Final mit 5 : 2 gegen Canada.

*Religion, Kirche*

2.12. (BT) Die Beiträge ans Bistum Chur sind auch im kommenden Jahr seitens der meisten Stände gesperrt. Die Kantonalkirchen streben eine gemeinsame Lösung an, die ab 1995 zum Tragen kommen soll.

7.12. (BZ) Erneute Rücktrittswelle: die Kirchgemeinde Bonaduz kommt nicht zur Ruhe. Weil Pfarrer Max Herger trotz fehlendem Vertrauen keine Anstalten macht, seinen Posten zu verlassen, ist jetzt der gesamte Kirchenrat zurückgetreten.

9.12. (BZ) Bischof Wolfgang Haas lässt die Bonaduzer hängen: der versprochene Pfarrerwechsel ist nicht in Sicht. Der Kirchenrat beschuldigt Haas, Pfarrer Hergers Abberufung gezielt zu blockieren. Der gesamte Kirchenrat tritt deshalb resigniert zurück.

24.12. (BT) Wird ein Bündner Bischof von Basel? Im Gespräch ist Anton Cadotsch, am 14. Januar wird gewählt.

*Politik, Verwaltung*

1.12. (BZ) Eine Reform soll die Stellung des Grossen Rates stärken und den Betrieb entscheidend straffen. Der Grosse Rat soll künftig sechs- statt viermal jährlich tagen. Die Parteien sind sich weitgehend einig: «Endlich eine Parlamentsreform, die diesen Namen verdient.»

2.12. (BT) Den Grossen Rat stärken und den Parlamentsbetrieb straffen: Die Kommission 'Parlamentsreform' unterbreitet dem Grossen Rat Bericht und Antrag für eine Teilrevision der Geschäftsordnung des Grossen Rates (GGO) und weiterer Erlasse.

## DEZEMBER

2.12. (BT) Wird 1995 zum Gnadenjahr für Steuersünder? Steueramnestie Ja oder Nein? Beim Entscheid stehen die Verantwortlichen zwischen moralischen Ansprüchen und gähnend leeren Kassen.

6.12. (BZ) Die Motorfahrzeug-Initiative steht bereits. Für die 'Mitbestimmung bei der Motorfahrzeugsteuer' sind bereits 3473 Unterschriften zusammengekommen.

7.12. (BT) 'Zuviel in zuwenig Zeit behandelt': das Bündner Tagblatt hat sich mit den 6 Bündner Jugendlichen, die an der Jugendsession in Bern teilnahmen, unterhalten.

8.12. (BT) In Genf wird um die letzten Details des GATT-Vertrages gerungen. Von den Entscheidungen der 'Grossen' ist auch der Kanton Graubünden betroffen. Ständerat Luregn Mathias Cavelti (CVP): «Ein Alleingang wäre für die Schweiz eine Katastrophe.»

8.12. (BT) Regierungsrat Christoffel Brändli (SVP) hofft auf die neue 'Lex Friedrich'. «Der Ausverkauf der Heimat» muss verhindert werden.

9.12. (BZ) Bei der Bündner Abordnung in Bern gerät 1994 einiges in Bewegung. Nationalrat Martin Bundi (SP) hört Ende der laufenden Legislaturperiode auf. Die Wahlen im Jahr 1994 dürften spannend werden.

10.12. (BT) Regierungsrat Aluis Maissen (CVP) setzt den Rotstift an. Der Kanton muss für 1994 den Gürtel deutlich enger schnallen. Teil C des Sparmassnahmenpakets sieht Abstriche vor, die eine Kommission vorschlägt.

14.12. (BT) Die Bündner Ständeräte sollen durch die amtierenden Regierungsräte ersetzt werden, wenns nach der Vision von Bundesrat Otto Stich (SP) ginge. Die Bündner Politiker reagieren verschieden darauf.

14.12. (BZ) Regierungsrat Peter Aliesch (FDP) zog gestern eine positive Bilanz über die Spitex-Umstrukturierung. Sie sei überraschend gut gelungen, die Pflegekosten haben sich jedoch trotzdem nicht verringert.

17.12. (BZ) Die Stelle des Bündner Asylkoordinators wird im Zuge einer Reorganisation aufgehoben und die Leitung des Asylbereichs ins kantonale Sozialamt integriert. Der Ex-Stelleninhaber Martin Bauer soll finanzielle Unregelmässigkeiten verursacht haben, die Untersuchung läuft an.

18.12. (BT) Die Stadt Chur profitiert von einer Schwäche des Systems: mit einer minimalen Steuererhöhung vermeidet Chur den Aufstieg in die Gruppe der finanz-

starken Gemeinden. 'Systemschwäche', kommentiert Regierungsrat Dr. Aluis Maissen (CVP).

18.12. (BZ) Hat die Steuererhöhung in Chur Folgen für die Brambrüeschbahn? Die vom Churer Gemeinderat beschlossene Erhöhung könnte negative Folgen für die Bahn haben, die eine städtische Finanzhilfe nötig hat und dies mit einer weiteren Steuererhöhung verbunden ist.

22.12. (BT) Die scheidenden Gemeinderäte Andreas Götz (LA) und Fritz Schiesser (FDP) im Interview.

30.12. (BT) Ist bald eine Bündnerin Steuerfrau bei der SVP? Myrtha Welti-Hunger hat die besten Aussichten.

#### *Verkehr, Ökonomie, Fremdenverkehr*

1.12. (BZ) Das neue Brambrüeschbahn-Konzept kommt ohne Finanzierungsspritze der Stadt Chur nicht aus.

2.12. (BZ) Im Streit um die Pakete: die PTT braucht in Graubünden die grossen Kunden. Für die Kreispostdirektion steht mehr als ein Marktanteil auf dem Spiel und so will sie dem Kampf um Pakete und Kunden nicht tatenlos zusehen.

3.12. (BZ) Wird das kühne Projekt der Hochbrücke ins Schanfigg wieder aufgerollt? Das Projekt der Hochbrücke zwischen Maladers und dem Arascherrank oberhalb von Chur ist noch in weiter Ferne, wird aber vor allem bei den Politikern nach wie vor diskutiert.

4.12. (BT) Das BCU-Kader ist nach wie vor überzeugt: «Thermoselect ist das System der Zukunft.» Die Zementwerke in Untervaz haben ihr diesbezügliches Projekt ad acta gelegt. Vom System ist BCU-Direktor Otto Beck jedoch nach wie vor überzeugt.

4.12. (BT) Die RhB kürzt das Zugsangebot und reduziert den Personalbestand. Dank dem Entgegenkommen des Bundes kommen Personal und Kundschaft mit einem blauen Auge davon.

4.12. (BZ) Das RhB-Personal kommt doch zu einem Teuerungsausgleich: 1%.

4.12. (BZ) Die Bündner Zementwerke Untervaz geben das Thermoselect-Projekt auf. Der Zeitraum für die organisatorischen Abklärungen des 180 Mio.-Projekts war zu eng. Wegen der fehlenden Einigung in 'zentralen Punkten' mit der Thermoselect AG in Locarno bis Ende November brach die BCU die Verhandlungen ab.

## DEZEMBER

7.12. (BT) Stechen die Trümpfe der Bündner Hoteliere gegen Otto Stich (SP)? Bislang zeigt der Finanzminister und Bundesrat Otto Stich keine Lust, dem Tourismus in Sachen Mehrwertsteuer entgegenzukommen. Den Bündnern macht das jedenfalls bisher kaum Eindruck.

7.12. (BZ) Oekologie – das touristische Erfolgsrezept der Zukunft? Anlässlich der 2. Tagung zum Thema 'Umwelt und Tourismus' des Verkehrsvereins Graubünden (VVGR) und des Schweizerischen Hotelierevereins (SHV) in Landquart diskutierten Tourismusfachleute mit Oekologie-Fachleuten. Die Touristiker können von der anderen Seite noch einiges lernen.

10.12. (BZ) Wird der Kanton Graubünden bald von einer Transitlawine überrollt? Nur die Alpeninitiative könnte verhindern, dass die San-Bernardino-Route sehr viel attraktiver und damit viel mehr befahren wird in Zukunft, hiess es an einer Medienorientierung der Initiative-Befürworter.

16.12. (BT) Erneut Einbussen bei der Bündner Hotellerie nach 1991: die Zahlen des Bundesamtes für Statistik zeigen Einbüsse im Sommerhalbjahr 92 auf. Die stärksten Rückgänge erlitt die Region Lenzerheide-Valbella mit 25% weniger Logiernächten und 9% schlechterer Bettenauslastung.

17.12. (BT) Die RhB will mit 110'000 Kilovolt durch die Bündner Hauptstadt: zur Behebung der Mängel der Arosa-Bahn will die RhB zukünftig mit Wechselstrom auch auf städtischem Gebiet verkehren können. Dieser unkonventionelle Vorschlag wird nächstens in Bern eingereicht.

20.12. (BZ) St. Moritz und Scuol/Vulpera pflegen eine Einheitsmarke: «Engadin». Damit packen sie trotz der 60 Kilometer Entfernung touristisch immer mehr gemeinsam an.

20.12. (BZ) In Brusio steht der erste Pharma-Betrieb Graubündens: Die 'Infosint SA Pharmaceuticals'.

21.12. (BZ) Das geplante Pumpspeicherwerk im Val Madris steht zur Diskussion: das Zürcher Elektrizitätswerk denkt derzeit über 2 Alternativprojekte nach, z.B. das Val Stella betreffend.

22.12. (BT) Calanda Haldengut AG: Differenzen führen zu Rochaden im Verwaltungsrat. Andreas Schöllhorn übernimmt nun auch die Führung der Brauerei Haldengut. Die Strategie will Schöllhorn mit externen Beratern festlegen.

22.12. (BZ) Das Land für den Golfplatz in Alvaneu ist praktisch gesichert. Hans Christoffel hat keine nennenswerte Opposition mehr in der Bodenfrage.

23.12. (BT) Scheitert der Heineken-Coup, die Übernahme der Calanda Haldengut AG an der Lex Friedrich?

23.12. (BZ) Die Calanda Bräu wird holländisch: der Heineken-Konzern übernimmt die Calanda Haldengut AG.

24.12. (BZ) Die Arosabahn-Tunnels sind für Wechselstrom-Betrieb zu niedrig: Der Umbau kostet 10 Mio.

28.12. (BZ) Chur: Bahnhofplanung wird erst im 1994 fertig.

*Verschiedenes*

6.12. (BZ) Das Bündner Regionalfernsehen will jede Woche ein 15 Minuten-Magazin senden. Ab Juni 1994 soll eine wöchentliche Informationssendung für 720'000 Fr. über das drahtlose Sendernetz der Tele-Rätia gehen.

6.12. (BZ) 'Bock uf Wurscht'. Beinwurstabend des Bündner ACS als 'Männer-Demo'. Die ACSler verstanden ihren traditionellen Anlass ganz als «Demo für die bald letzte Männerbastion in alt fry Rätien».

8.12. (BZ) Radio Grischa feiert das 5 Jahre-Jubiläum: «Wir sind die Nummer 1».

9.12. (BT) Chur: McDonalds ist bereit für die Churer Fast-food-Fans. Morgen ist es soweit, das 70 Arbeitsplätze bietende Restaurant öffnet erstmals die Tore.

10.12. (BT) Den Gevag-Delegierten wurde gestern ein Variantenvergleich zwischen den Verfahren der Thermoselect-Verbrennung und der konventionellen Ofenlinie vorgestellt. Das Budget 1994 wurde genehmigt.

11.12. (BT) Die Frepo (Fremdenpolizei) des Kantons Graubünden will der Ausbeutung von Ausländerinnen in Nachtclubs ein Ende setzen. Der Frepo-Chef Heinz Brand (SVP) wehrt sich für die Frauen, die sich nicht wehren können.

13.12. (BT) Heute Montag geht das zweite Aroser Humor-Festival zu Ende. «Der Aufschwung beginnt im Bauch und nicht im Kopf.» Der Anlass soll 1994 fortgeführt werden.

16.12. (BT) 'Happy Rancho' in Laax: der Hauptaktionär Georges Arpagaus hat auf Druck hin sein Aktienpaket

## DEZEMBER

verkauft. Der neue starke Mann ist Enrico R. Principi. Er will das 'Happy Rancho' in eine bessere Zukunft führen.

16.12. (BZ) Das Projekt für das Bettenhaus am Kantonsspital in Chur ist leicht in Verzug geraten. Nun liegt im Herbst 1994 erst das Projekt vor, eigentlich hätte dann mit dem Bau begonnen werden sollen.

20.12. (BT) Nationalrat Simeon Bühler (SVP) und Amtskollege Duri Bezzola (FDP) befürworten einen 'Journalisten-Maulkorb'. Eine Interpellation, die Bundeshaus-Journalisten, die vertrauliche Infos verbreiten, den Zutritt verwehrt, ist von ihnen beiden unterzeichnet worden.

21.12. (BT) Die Strafanstalt Sennhof in Chur hält an der Urlaubssperre für Tötungs- und Sexualtäter fest.

21.12. (BT) Die Tele-Rätia AG will im Februar 1994 schrittweises Regional-Fernsehen starten. Sie legte gestern in Chur einen Zwischenbericht vor.

22.12. (BZ) Grosser Ansturm auf Grundbuchämter: Wegen dem neuen, ab 1.1.1994 geltenden bäuerlichen Bodenrecht wird der Handel mit Landwirtschaftsland stark eingeschränkt. Die Grundbuchämter machen zurzeit Überstunden wie noch nie.

28.12. (BT) Polit-Hindernis für Oberengadiner Oeko-taxi?

29.12. (BZ) Die Spitäler haben ihren Chefarzten gekündigt. Verschiedene Meinungen zu neuen Verträgen liegen vor.

*Geburtstage, Jubiläen, Totentafel*

3.12. (BT) Erhard Meier – Bündner Kultur erlebbar gemacht. Für seinen Einsatz im kulturellen Bereich wird Erhard Meier von der Bündner Vereinigung für Kultur und Tourismus heute geehrt. Die Würdigung fällt mit seinem 78. Geburtstag zusammen.

6.12. (BT) Ueli Bärzfuss: der Pionier der Rettungsfliegerei wurde vom SAC Graubünden geehrt für seine rund 3000 Rettungseinsätze. Der SAC bezeichnet Bärzfuss als Wegbereiter, die Ehrung für den Samedaner fand in Davos statt.

11.12. (BT) Der neue Sitz des Verwaltungsgerichtes Graubünden ist gestern eingeweiht worden. Die Villa Brunnengarten ist «unspektakulär, aber überzeugend und zeitlos».



## Gebräuchliche Abkürzungen

ADG	Archäologischer Dienst Graubünden
AS	Archäologie der Schweiz
ASA	Anzeiger für schweizerische Altertumskunde
BAC	Bischöfliches Archiv Chur
BM	Bündner Monatsblatt
BT	Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt)
BUB	Bündner Urkundenbuch
BZ	Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung)
CD	Codex Diplomaticus
DRG	Dicziunari Rumantsch Grischun
EA	Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede
GA	Gemeindearchiv
HA	Helvetica Archaeologica
HBL	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz
HS	Helvetia Sacra
JSGU	Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte
JHGG	Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 114/1984: Jahresbericht . . .)
JNGG	Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden
KA	Kreisarchiv
KB GR	Kantonsbibliothek Graubünden
Kdm GR	E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden
LThK	Lexikon für Theologie und Kirche
PA	Pfarrarchiv
QBG	Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte
QGI	Quaderni Grigionitaliani
QSG	Quellen zur Schweizergeschichte
RM	Rätisches Museum
RN	Rätisches Namenbuch
StadtA	Stadtarchiv
StAGR	Staatsarchiv Graubünden
SZG	Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte)
UB südSG	Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen
ZAK	Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte
ZSK	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte